

Sitzordnung

Beitrag von „ohlin“ vom 19. Juli 2012 17:19

Lange Reihen hatte ich auch -fanden die Kinder prima und ich mochte das auch. Allerdings habe ich damit erst Mitte der 2. Klasse begonnen. Im 1. Schuljahr hatte ich für kurze Zeit Gruppentisch für 4-6 Kinder. Ohne dass die Kinder flippen, flippe ich immer schon. Mich nervt das Klettern über Schulranzen und Turnbeutel (Es gibt bei uns dafür keine anderen Plätze als den Raum um den Stuhl des Kindes herum.) und auch der unruhige Anblick der Gruppe, da alles wenig geradlinig ist. Wenn man "mal schnell einen Brief austeilen" muss, dauert es ewig bis man bei allen Kindern gewesen ist, egal ob das Verteilen Kinder oder Lehrer übernehmen. Und vor allem hat man durch diese kleinen Grüppchen keinen Platz in der Mitte des Raumes und auch sonst keine Richtung, in die alle Kinder gucken können. Dafür wird aber jedes Kind aus vielen Richtungen angeguckt und hat auch immer jemanden zum Angucken und Faxen machen. Somit habe ich mir überlegt, für meine neuen Schulanfänger Tische zum Arbeiten an den Rand/ an die Wand zu stellen, so dass jeder beim Arbeiten von möglichst wenig Kindern beobachtet werden kann und so, dass wir in der Mitte Platz haben, um zu spielen oder gemeinsam im Kreis etwas zu erarbeiten, Aufträge zu erteilen oder auch in einer kleinen Gruppe zu arbeiten, wenn es am Tisch gerade nicht geht.